

15.02.2006 – 11:17 Uhr

CeBIT 2006 (09. bis 15. März) / Smart Wear und Wearable Electronics: Multimedia-Lösungen für Mode, Sport und Berufsbekleidung in Halle 9

Hannover (ots) -

- Digital ausgestattete Kleidung zum An- und Ausprobieren
 - Eine Jacke, die sehen kann: GPSoverIP zur Personenortung
 - Rucksäcke mit Videosteuerung
 - Ein Unterhemd, das sich selbst erwärmt

Mode und digitale Technologien wachsen immer enger zusammen. Seitdem Forscher den Stoffen mittels textiler Transponderchips oder flexibler organischer Transistoren Leben eingehaucht haben, muss intelligente, anpassungsfähige Kleidung längst keine Wunschphantasie mehr sein. Am Stand A22 im "future market" in Halle 9 werden vom 09. bis 15. März auf der CeBIT 2006 digital ausgestattete Bekleidungsstücke zum An- und Ausprobieren präsentiert.

Die Jacke, die sehen kann

Die GPSoverIP GmbH hat gemeinsam mit der Interactive Wear AG, München, eine GPSoverIP-Jacke entwickelt, die es im wahrsten Sinn des Wortes "in sich" hat. Neben einem Mobiltelefon und einem mp3-Player wurde die komplette Elektronik vom so genannten "GPS-Auge" (Endgerät zum Ermitteln und Übertragen von Positionsdaten) speziell für die Personenortung miniaturisiert und in die Jacke integriert. Damit lässt sich der Träger der Jacke nicht nur mit der Genauigkeit von GPS orten, sondern Dank GPSoverIP auch in Echtzeit innerhalb von Gebäuden lokalisieren.

Die Jacke, die Energie erzeugen kann

Eine USB-Schnittstelle als Steckdose in der Bekleidung sowie ein mp3-Player, den man zur Energieversorgung an die Jacke anschließen kann, sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Mit den Ergebnissen des Verbundprojektes "Solartex", das vom Wirtschaftsministerium aus Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg gefördert wurde, konnten solche Produkte realisiert werden. Das Projekt des Bekleidungsphysiologischen Institutes Hohenstein e. V. untersuchte die Möglichkeiten zur Integration von Solarzellen in der Bekleidung für die elektrische Versorgung mobiler Kleingeräte. Gemeinsam mit namhaften Bekleidungsherstellern haben die Partner des Projekts "Solartex" verschiedene Testmuster entwickelt, darunter befinden sich auch Modelle von Bogner Jeans und maier-sports.

Multimedia-Lösungen in Serie

Anzüge mit eingebautem BlueTooth-Headset, Rucksäcke mit Videosteuerung und eine Jacke, die weiß, wo sie ist - Elektronik bietet zahlreiche neue Funktionen für unsere Kleidung. Die Interactive Wear AG, in 2005 aus den "Wearable Electronics"-Aktivitäten der Infineon Technologies AG hervorgegangen, zeigt auf der CeBIT innovative Lösungen für Mode, Sport und Berufsbekleidung. Ab Herbst 2006 können Sportler mittels einer hochauflösenden Kamera, die beispielsweise an der Skibrille oder am Helm befestigt wird, Interessierte direkt an ihren Aktivitäten teilhaben lassen. Mit O'Neill's H3 Campack ausgerüstet, verschwindet ein Camcorder im Rucksack. Die Aufnahme wird über einen integrierten Schalter im Trägerriemen gesteuert.

Wärmende Wäsche: Wie wär's mit einem warmX-Undershirt?

Erstmals zur CeBIT präsentiert die warmX GmbH ein Unterhemd, das sich ohne Heizdrähte oder ähnliche Hilfsmittel selbst erwärmt. Zwei Wärme-Zonen in der Nierengegend des Trägers schmiegen sich eng an die

Haut und sorgen für wohlige Temperaturen. Ein Mini-Power-Controller an der Vorderseite liefert die notwendige Energie. Die Heizleistung ist unterteilt in drei Betriebsstufen, in denen bis zu sieben Watt erreicht werden können. Das Leitergestrick besteht ausschließlich aus versilberten Polyamidfäden, so dass der Strom ungehindert hindurchfließen kann. Das Unterhemd kann bei 30 Grad C in der Waschmaschine gewaschen werden.

Weltneuheit: Abschirmgewebe eBLOCKER gegen Handystrahlung
Der deutsche Garnspezialist Zimmermann stellt zur CeBIT 2006 eine neue Funktionsausrüstung für Herrenoberbekleidung vor: In Innentaschen von Sakkos und Jacken wird ab sofort das Gewebe eBLOCKER zur Abschirmung von Handystrahlung integriert. eBLOCKER schirmt aufgrund des hohen Silberanteils und durch ein patentiertes Herstellungsverfahren 99,9999 Prozent des Elektromogs ab, bestätigt die Universität der Bundeswehr München. Darüber hinaus ist eBLOCKER waschbar, reinigungsbeständig und beeinträchtigt nicht die Funktion des Mobiltelefons. Zur Markteinführung im Herbst/Winter 2006 wird eBLOCKER bereits von renommierten Herstellern wie Bäumler, Kaiser Design, Pierre Cardin, Lodenfrey, Mephisto, Milestone, Rosner und Schneiders verwendet.

Chips auf dem Catwalk

Der Fachbereich Design der Fachhochschule Hannover führt avantgardistische Kollektionen für den Lifestyle 2020 vor - mutige Mode mit elektronischen Funktionen für die Generation von morgen. Vom 09. bis 15. März 2006 findet jeden Nachmittag um 16.45 Uhr auf der Bühne des Vortragsforums "future talk" in Halle 9 eine 20-minütige Modenschau der Hannoveraner Design-Studenten statt. Diese wird durch das renommierte Textilunternehmen rosner unterstützt.

Vorträge und Diskussionen zum Thema "Wearable Electronics"
Am Samstag, dem 11. März 2006, ab 15.00 Uhr, runden Vorträge und Diskussionen mit Ausstellern, Designern und Insidern der Szene zu den Themen "The supermodern Wardrobe - Kleiderschrank von morgen" und "Smart Textiles" das Programm ab.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe AG:
Katharina Siebert
Pressereferentin CeBIT
Tel.: 0511 / 89-3 10 28
Fax: 0511 / 89-3 26 31
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://cebit.de/presseservice>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100504441> abgerufen werden.